

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Berufstyp	Anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Versicherungs- und Finanzgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- [Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen Fachrichtung Finanzberatung](#)
- [Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen Fachrichtung Versicherung](#)

■ Was macht man in diesen Berufen?

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen informieren, beraten und betreuen private und gewerbliche Kunden in Versicherungsfragen bzw. bei Kapitalanlagen. Sie erstellen entsprechende Angebote und arbeiten Verträge aus. Zudem übernehmen sie Tätigkeiten im Rechnungswesen und Controlling.

Die Aufgaben von Kaufleuten für Versicherungen und Finanzen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Beraten und Informieren von Kunden über den Umfang der Leistungen)
- Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit (z.B. beim Kontrollieren von Anträgen, Berechnen von Entschädigungsleistungen und Umgang mit Kundendaten)
- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. bei der Kundenakquise und -bindung, beim Aushandeln von Konditionen für Geldanlagen oder Ermitteln und Analysieren des Versicherungsbedarfs)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Vermögenswerten der Kunden)

Schulfächer:

- Deutsch (z.B. beim Beraten der Kunden, Erledigen von Schriftverkehr und bei der Mitarbeit an der Erstellung von Verträgen)
- Mathematik (z.B. für das Ausarbeiten von Vertragskonditionen)
- Wirtschaft/Recht (z.B. beim Erstellen und Prüfen von Verträgen sowie für das betriebliche Rechnungswesen)
- Englisch (z.B. für internationale Kundenkontakte)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.070
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.145
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.230

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

